

Bei der 11.11. Feier der Kölsche Grielächer „räänt et“ Urkunden und Orden



-nj- Bei der diesjährigen 11.11. Feier der Kölsche Grielächer im Saal Heumarkt des Maritim Hotels am Heumarkt, regnete es sozusagen Orden und Urkunden für verdiente Mitglieder. Zudem galt es an diesem Abend auch neun Persönlichkeiten in die Gesellschaft aufzunehmen, welche sich nicht nur für die Gesellschaft mit den blau-grünen Vereinsfarben entschieden haben, sondern entweder aktiv oder inaktiv mitwirken.



Punkt
19.00
Uhr
begrü
ßte
geste
rn
Abend
Präsi
dent
Rudi
Schet
zke
mit
seine
n

sieben Vorstandskollegen die Mitglieder und Ehrengäste der

Grielächer, die überwiegend von Ihren Damen begleitet, sich auf die Einstimmung zur Session freuten. Wie immer hatte die KG nicht nur ein hinreichend delikates Büffet in der Küche des Vier-Sterne-Hauses bestellt, sondern auch Thorsten Stommel als Literaten mit dem „Beschaffen“ eines passenden kleinen Programms zum „Vor“start in die „fünfte Jahreszeit“ beauftragt.

Nach dem Essen, begeisterte Willi-Ostermann-Medaillenträger (2002) „King Size Dick“ (Hans Ganss) mit seinem Kölschrock, kölsche Evergreens und einwenig Verzäll die Gäste im Saal. Nach den vom Auditorium verlangten Zugaben, hatte sich mit Christoph Kuckelkorn und Christine Flock die Präsidenten des Festkomitee Kölner Karneval angesagt, die gleich vier verdiente Grielächer auszeichnen sollten.

Mit den Verdienstorden des FK in Silber zeichnete Christoph Kuckelkorn Daniel Krömpke aus, welcher seit 2003 in der Gesellschaft zahlreiche Aktivitäten und Aufgaben im Bereich der Organisation übernommen hat. Sein Vater Bernd, der bereits seit 1984 in der Gesellschaft heimisch ist, erhielt aus den Händen des FK-Präsidenten sodann den Verdienstorden des Festkomitees in Gold, für seine Meriten welche ebenfalls in der Organisation liegen. Dritter im Bunde war anschließend Henry Schroll, der für seine Verdienste über 22 Jahre in Positionen und den Vorstandsämtern als Schriftführer, Saalchef, Anzeigenredaktion, Internet, Sessionschronik und zuletzt als versierter und loyaler Pressesprecher ebenfalls den Verdienstorden in Gold des Festkomitee Kölner Karneval wie alle mit dazugehöriger Urkunde in Empfang nahm.

Eine
beson-
dere
Ehre
erhie-
lt
hiern-
ach
Präsi-
dent
Rudi
Schet-
zke,
dem
vor-
den



Auszeichnungen des Festkomitees schon Senatspräsident Helmuth Schmitz mit seinem Senatsvorstand für seine Meriten der vergangenen 20 Jahre als Gesellschaftspräsident und die Zugehörigkeit über 35 Jahre in der Gesellschaft dankte. Christoph Kuckelkorn und Vizepräsidentin Christine Flock überbrachten und dankten Rudi Schetzke im Namen des Bund Deutscher Karneval (BDK) für diese langen Jahre und stets souveräne Leistungen über die Grielächer hinweg. Im Namen des BDK-Präsidenten Klaus-Ludwig Fess, zeichneten beide den stets gutgelaunten Grielächer mit dem BDK-Verdienstorden in Gold aus, da der Grielächer-Präsident bereits alle Auszeichnungen des Festkomitees hat.

Nach dem Auftritt des „Mann für alle Fälle“ (Guido Cantz) und vor dem musikalischen Beitrag von Mickey Brühl, nahmen die Kölsche Grielächer Damir Begic (Dä Schäng), Martin Brüggen (Et Rädche), Oliver Freynhagen (De Joker), Michael Pfeifer (De Obpasser) und Alex Sebus (Der Bastler) als neue Aktive auf, denen gleichzeitig auf die in Klammern stehenden Dutznamen, ihre Urkunde und die „Mötz“ der Gesellschaft überreicht wurden. Insbesondere beim letztgenannten Alex Sebus (32), saß

dessen Großvater Ludwig (98) stolz wie Oskar am Präsidententisch, welcher sich sehr darüber freut, daß sein Enkel ebenfalls den Weg in den Kölsche Fastelovend gefunden hat.

Neu in der Gesellschaft, und bisher nur inaktiv stärken Rolf Elsen (Alträucher), Georg König (Rusefreund) und Willi Raabe (Vitrinchen) die Mitgliederzahl der „Jesellschaft met Hätz“, die vor Micky Brühls musikalischem Auftritt zur Abrundung des Bühnenprogramms und des herrlichen Einstiegs in die närrischen Wochen noch Marco Holschbach (Dä Oberbergische) in den Senat der Gesellschaft aufnahm.

Quelle und Fotos: © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!